

Bärbels Boshis

Anleitung

Zunächst wird ein Teller gehäkelt und zwar in halben Stäbchen.

- Fadenring
- In den Fadenring 10 halbe Stäbchen
- 1.R. alle Maschen verdoppeln
- 2.R. *1 halbes Stäbchen, 2 halbe Stäbchen in das halbe Stäbchen der Vorreihe* wiederholen bis zum Ende
- 3.R. *2 halbe Stäbchen jeweils in ein halbes Stäbchen der Vorreihe, und wieder 2 halbe Stäbchen in das nächste halbe Stäbchen der Vorreihe* wiederholen bis zum Ende
- 4.R. *3 halbe Stäbchen, 2 halbe Stäbchen in das nächste halbe Stäbchen der Vorreihe* bis zum Ende
- 5.R. *5 halbe Stäbchen, 2 halbe Stäbchen in das nächste halbe Stäbchen der Vorreihe* bis zum Ende

- 6.R. *7 halbe Stäbchen, 2 halbe Stäbchen in das nächste halbe Stäbchen der Vorreihe* bis zum Ende
- 7.R. *10 halbe Stäbchen, 2 halbe Stäbchen in das nächste halbe Stäbchen der Vorreihe* bis zum Ende
- 8.R. *13 halbe Stäbchen, 2 halbe Stäbchen in das nächste halbe Stäbchen der Vorreihe* bis zum Ende

Wie ihr wohl merkt der Rand wölbt sich schön....so soll es sein.

Soll die Mütze im Umfang größer sein dann einfach statt wie in R.8...13 halbe dann einfach 16 oder 19 halbe Stäbchen.

Ich habe bei doppeltem Baumwollfaden für die größeren Mützen bis zur R.8 gehäkelt.

Bei kleineren Mützen hört ihr einfach früher auf zu häkeln.

Wie wird die Größe ermittelt das könnt ihr bei Ribbelmonster

<http://ribbelmonster.de/muetzengroesse-beim-muetze-haekeln-von>

sehen sie hat dies schön erklärt.

Und hier könnt ihr an Hand der Tabellen sehen wie hoch so eine Mütze sein sollte.

<http://ribbelmonster.de/groessentabelle-fuer-muetzen-und-stirnbaender>

Wenn der Teller fertig ist kommt der angenehme Teil der Mütze. Einfach immer nur runter herum häkeln wie die Maschen erscheinen und zwar solange wie ihr es für richtig haltet.

Noch ein kleiner Tipp... die letzte Reihe häkel ich immer in festen Maschen. So gleicht sich der Übergang ein wenig die Höhe zur Vorreihe an und ende dann mit 3 Kettmaschen um einen möglichst geraden Abschluss zu bekommen.